

35.03      Vereine und Institutionen in eD alph

**Mitglieder der SVP-Fraktion, Christina Zurfluh, Charlotte Baer, Christoph Lehmann und Roy Schärer  
betreffend Mitgliedschaft der Stadt Wädenswil im Verein eco-bau, überwiesen am 10. Juli 2017**

## Wortlaut der Interpellation

Im Verein eco-bau mit Sitz in Bern haben sich Bauämter von Bund, Kantonen und Städten zusammengeschlossen mit dem Zweck, das ökologische und gesunde Bauen zu fördern. Zu den Mitgliedern gehören auch Organisationen wie die KBOB (Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren), die CRB (Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung) und Bildungsinstitutionen, wie bspw. die ETH Zürich und die ZHAW (Departement Life Sciences). Im Zentrum der Vereinsaktivitäten stehen die Entwicklung und Verbreitung von Planungswerkzeugen für nachhaltige, ökologische und gesunde Bauweise. Diese Werkzeuge sollen die Planenden und Architekten bei der Optimierung der Planung, der Realisierung und des Rückbaus von Gebäuden unterstützen. Der Verein aktualisiert die Angebote periodisch und entwickelt bei Bedarf neue Werkzeuge.

Ergänzend dazu betreibt und fördert der Verein die Aus- und Weiterbildung sowohl für Fachleute, wie auch für seine Mitglieder. Auf der Website [www.eco-bau.ch](http://www.eco-bau.ch) findet sich dazu ein reichhaltiges Angebot; ebenso bietet sie eine ideale Plattform für eine breit gestreute Informationsvermittlung und den Erfahrungsaustausch zum Thema «nachhaltiges Bauen».

Die Mitgliederbeiträge richten sich für Gebietskörperschaften (Städte, Gemeinden) nach ihrer Bevölkerungszahl. Die Stadt Wädenswil hätte einen Jahresbeitrag von CHF 2700 zu entrichten (Einwohnerzahl über 20'000 bis 30'000).

In diesem Jahresbetrag ist eine jährliche Beratung vor Ort inklusive. Weitere Beratungen können z.B. mittels eines 10-Stunden-Abonnements für CHF 150.00/Std. eingekauft werden.

Die Stadt Wädenswil verfügt bekanntlich über einen hohen Investitionsbedarf, gerade auch im Bereich öffentlicher Bauten. In der Vergangenheit konnte nach Abschluss von Bauarbeiten oft Verbesserungspotential ausgemacht werden.

Um dies künftig zu optimieren, ist ein konzeptionelles Zusammenwirken von Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt mit dem Ziel gesunden und ökologischen Planens und Bauens essentiell.

Aufgrund dieser Ausgangslage stellen die unterzeichneten Mitglieder der SVP/BFPW-Fraktion folgenden Fragen:

1. Hat der Stadtrat Kenntnis vom Verein eco-bau und seinen Zielsetzungen?
2. Wie beurteilt der Stadtrat diese Zielsetzungen?

3. Die Stadt Wädenswil ist nicht Mitglied im Verein eco-bau. Beabsichtigt der Stadtrat beizutreten?
  - a. Wenn ja, wann?
  - b. Wenn nein, wieso nicht?

### **Vorbemerkungen**

Der Stadtrat entschuldigt sich bei den Interpellanten für die verspätete Beantwortung. Er wird darauf bedacht sein, dass eine solche Verzögerung nicht wieder vorkommt.

### **Antwort des Stadtrats**

**Frage 1:** Hat der Stadtrat Kenntnis vom Verein eco-bau und seinen Zielsetzungen?

**Antwort:** Dem Stadtrat ist der Verein eco-bau mit seinen Zielsetzungen bekannt.

**Frage 2:** Wie beurteilt der Stadtrat diese Zielsetzungen?

**Antwort:** Der Verein eco-bau bietet Methoden und Hilfsmittel, um die Vorgaben von Minergie P-ECO einzuhalten. Der Stadtrat anerkennt die Initiative des Vereins, die zu mehr Transparenz in der Lieferkette von Bauprozessen führt, indem Bauprodukte nach ökologischen Gesichtspunkten zertifiziert werden.

**Frage 3:** Die Stadt Wädenswil ist nicht Mitglied im Verein eco-bau. Beabsichtigt der Stadtrat beizutreten?

- a) Wenn ja, wann?
- b) Wenn nein, wieso nicht?

**Antwort:** Der Stadtrat beabsichtigt derzeit nicht, dem Verein eco-bau beizutreten. Der Stadt werden jährliche Beratungsleistungen in Aussicht gestellt, die mit grosser Wahrscheinlichkeit nicht jedes Jahr bezogen würden, wodurch sich der Nutzen eines Beitritts relativiert. Zudem werden Um- und Neubauten durch externe Architekturbüros begleitet, die sich mit Themen wie dem nachhaltigen Bauen befassen müssen. Im Übrigen hat der Stadtrat im Zuge der Sparbemühungen der letzten Jahre etliche Mitgliedschaften in anderen Organisationen und Vereinen mit ähnlich hohen oder gar kleineren Jahresbeiträgen aufgelöst und möchte neue Mitgliedschaften nur bei ausgewiesenem Bedarf und Nutzen eingehen.

28. Mai 2018  
fwa/smu

Stadtrat Wädenswil

Philipp Kutter  
Stadtpräsident

Heinz Kundert  
Stadtschreiber